

# Konzeption Zur Systematischen Planung Und Steueru

Systematische Planung anwendungsspezifischer Materialflußsteuerung  
 Management strategischer Kooperationen zwischen Hersteller und Handel  
 Die Planung eines Events. Von den Grundlagen über die Idee zur Konzeption und Organisation  
 Erfolgreiche Startup-Konzepte aus der TV-Gründershow  
 Controlling-Konzepte  
 Konzeption von Kommunikation  
 Systematische Personalentwicklung  
 Neuroleadership - Grundlagen, Konzepte, Beispiele  
 Werbemanagement in jungen Wachstumsunternehmen  
 Systematische Planung komplexer Produktionssysteme  
 Gesundheitsförderung systematisch planen und effektiv intervenieren  
 Entwicklung einer verhaltensorientierten Controlling-Konzeption für die Arbeitsverwaltung  
 Szenarien als Instrument des Innovationsmanagements  
 Ertragsorientiertes Zielkundenmanagement für Finanzdienstleister  
 Systematische Prognosefehler in der Unternehmensplanung  
 Gesundheitskampagnen in der Schweiz. Integriertes Kampagnenmanagement mit theoretischer Fundierung und Evaluation  
 Konzept eines integrierten Risikomanagements für die Ablauf- und Strukturgestaltung in Fabrikplanungsprojekten  
 Grundlagen der Public Relations  
 Sprach- und Schriftsprachförderung wirksam gestalten: Evaluation umgesetzter Konzepte  
 Wettbewerbsvorteile von Filialbetrieben  
 Konzeption und Realisierung einer Plattform zur Verwaltung von Modellen des maschinellen Lernens im Kontext von Industrie 4.0  
 Trainer trainieren  
 Angewandte Psychologie für die Personalentwicklung. Konzepte und Methoden für Bildungsmanagement, betriebliche Aus- und Weiterbildung  
 Entwicklungspädagogische Theorien, Konzepte und Methoden 2  
 Marketing Concept - The St. Gallen Management Approach  
 Live Communication Management  
 Konzept einer durchgängigen, rechnergestützten Planung von Montageanlagen  
 Konzeption und prototypische Implementierung eines entscheidungsunterstützenden IT-Systems für den Einsatz cyber-physischer Produktionssysteme  
 Kompendium multimediales Lernen  
 Neue Lebenslaufregimes - neue Konzepte der Bildung Erwachsener?  
 Konzept zur effizienten Bereitstellung von Steuerungsfunktionalität für die NC-Simulation  
 Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen  
 Customer Experience Management im B2B-Dienstleistungsbereich: Konzeption eines entscheidungsorientierten Managementansatzes  
 Management-Konzepte für kleine und mittlere Unternehmen  
 Filial- und Großbuchhandels-Konzepte im deutschen Sortimentsbuchhandel  
 Management sozialer Dienstleistungsqualität: Grundlagen, Konzepte und Instrumente im Überblick  
 Konzeption zur systematischen Planung und Steuerung des Werkzeugwesens im Sinne des ereignisorientierten Tool-Managements  
 Konzepte und Modelle der strategischen Planung  
 Planung und Steuerung der Retro-Produktion  
 Öffentliches Beschaffungsmarketing

*Konzeption Zur Systematischen Planung Und Steueru*

*Downloaded from <ftp.bonide.com> by guest*

## **DORSEY SONNY**

*Systematische Planung anwendungsspezifischer Materialflußsteuerung* Akademische Verlagsgemeinschaft München  
 Erfolgreiches Management ist ohne erfolgreiches Kommunikationsmanagement nicht mehr denkbar. Strategische Planung von Kommunikation ist daher längst zum Königsweg allen Managements avanciert und ist zugleich der harte Test auf strategische Kompetenz. Diese Einführung vermittelt an zahlreichen Beispielen theoretisches Wissen und praktische Kenntnisse zur strategischen Kommunikations-Konzeption. Der Leser soll nach der Durcharbeitung in der Lage sein, eine Konzeption zu entwickeln und dabei alle Möglichkeiten der Optimierung zu nutzen. Die jeweils getroffene konzeptionelle Entscheidung auf der Ebene der Situationsanalyse, der Strategie, der Taktik, der Umsetzung und des Controlling werden begründet, mögliche Alternativen diskutiert, Probleme und Gefahren aufgezeigt. Das dafür notwendige, relevante Wissen über Wirkungen der

Medien und Methoden zu deren Messung wird in den folgenden Kapiteln nachvollziehbar vermittelt.

*Management strategischer Kooperationen zwischen Hersteller und Handel* LIT Verlag Münster  
 Die Verkürzung der Produktzyklen, die Erhöhung der Variantenvielfalt und die unterschiedlichen Automatisierungsmöglichkeiten stellen eine neue Herausforderung an die Planung von Produktionssystemen dar. Anhand einer Untersuchung der Planungstätigkeiten wird gezeigt, daß heute meist Hilfsmittel fehlen, Planungsprojekte strukturiert, kostenorientiert und termingerecht durchzuführen. Ausgehend von einer kritischen Würdigung der bisher verfügbaren Planungshilfsmittel wird ein rechnerunterstütztes Planungshilfsmittel entwickelt, das den Planer graphisch-interaktiv bei der Konzeption und Ausarbeitung von Produktionsanlagen unterstützt, ihn von Routineaufgaben, insbesondere bei der Informationsbeschaffung und -aufbereitung entlastet, und eine abteilungs- bzw. instanzübergreifende, termingerechte Abwicklung von Planungsprojekten sicherstellt.

**Die Planung eines Events. Von den Grundlagen über die Idee zur Konzeption und**

**Organisation** Edgar Rodehack

Diese Fallstudien sind im Rahmen der Vorlesung "Forschungsprojekt" von Bachelorstudent(inn)en im Studiengang Handel an der DHBW Mannheim mit Unternehmen aus der Vox TV-Gründershow erarbeitet worden. Jede Fallstudie beginnt mit der Beschreibung des Unternehmens, der Entwicklung, der Marktsituation sowie den Stärken und Schwächen. In einem Best-Practice-Vergleich wird das Konzept überprüft und in einer Handlungsempfehlungen eine Zukunftsbetrachtung vorgenommen. Abschließende Arbeitsfragen können für eine weitere Bearbeitung von Studenten verwendet werden.

*Erfolgreiche Startup-Konzepte aus der TV-Gründershow* GRIN Verlag  
 Marc Schmickler entwickelt einen strategischen Bezugsrahmen für das Management von ECR-Kooperationen.

*Controlling-Konzepte* Springer-Verlag

Multimedia ist aus modernem Lehren und Lernen nicht mehr wegzudenken. Wie lässt sich die Qualität neuer multimedialer Angebote sicherstellen? Welche Standards gibt es? Welche

didaktischen Ansätze sind effektiv? Welche aktuellen lehr- und lernpsychologischen Theorien und Befunde sind hilfreich bei der Konzeption, welche technischen Fragen zu berücksichtigen? 33 Kapitel stellen alle wesentlichen Aspekte dar: u.a. Planung, Konzeption (mit didaktischen Entwurfsmustern, sog. design patterns), Interaktivitätsformen, CSCL, Evaluation, Softwaresysteme, Werkzeuge (z.B. Authoring Tools). Ein fundiertes Kompendium für Lehrende, Entwickler und Anwender.

**Konzeption von Kommunikation** Springer-Verlag

Die Produktion ist heutzutage von einer starken Dynamik geprägt, die sich durch hohe Schwankungen in der Nachfrage und enorme Produktvielfalt bemerkbar macht. Dabei gewinnen Daten im Zusammenhang mit Industrie 4.0 zunehmend an Bedeutung, da deren effektiver Einsatz es erlaubt, mit der Dynamik in der Produktion umzugehen. Beispiele hierfür sind die vorausschauende Wartung von Maschinen, die automatisierte Erkennung von Produktfehlern und weitere datengetriebene Anwendungsfälle. Unternehmen müssen aufgrund dieser Entwicklung ihre IT-Architekturen an die Charakteristiken der Daten anpassen und auf die Unterstützung von Datenanalysen ausrichten. In dieser Dissertation werden ausgehend von einer Untersuchung von speziell für Industrie 4.0 geschaffenen Referenzarchitekturen zwei Forschungslücken identifiziert. Die erste Forschungslücke bezieht sich auf die mangelnde Verzahnung der Referenzarchitekturen mit Reifegradmodellen. Diese erschwert die Auswahl passender Konzepte aus den Referenzarchitekturen zur Weiterentwicklung von IT-Architekturen. Die zweite Forschungslücke bezieht sich auf die Verwaltung von Modellen des maschinellen Lernens (ML-Modellen) mithilfe von Modellverwaltungsplattformen im Kontext von Industrie 4.0. Aktuelle Modellverwaltungsplattformen sind nicht am Lebenszyklus der Modelle ausgerichtet und fokussieren zudem isoliert auf Datenwissenschaftler\*innen (engl.: Data Scientists). Dies resultiert in einer ineffizienten Verwaltung der ML-Modelle und der Vernachlässigung weiterer Nutzungsgruppen wie etwa Personen mit Domänenwissen und Personen, die Business-Analysen durchführen. Der Autor stellt in der Dissertation das Konzept eines Reifegradmodells und verschiedene Konzepte für eine Modellverwaltungsplattform vor, um die identifizierten Forschungslücken zu schließen. Die Konzepte für die Modellverwaltungsplattform wurden in einem Prototyp - der Model Management Platform (MMP) - implementiert, die ebenfalls vorgestellt wird.

**Systematische Personalentwicklung** Springer-Verlag

„Neuroleadership“ - international in aller Munde, im deutschsprachigen Raum jedoch bisher nicht wissenschaftlich aufgearbeitet. Diese Lücke schließt dieses Buch, das nun in der 2., überarbeiteten und aktualisierten Auflage erscheint. Die beiden Autoren beschreiben zunächst den Stand der Forschung und berücksichtigen dabei sowohl die englischsprachige als auch deutsche Literatur. Nach einer Einführung in die neurowissenschaftlichen Grundlagen erfolgt ein Überblick vorhandener Ansätze zum Thema Neuroleadership. Darauf folgt wird ein eigener Ansatz vorgestellt, wie ganzheitliches Neuroleadership auf Organisations- und Personalebene aussehen kann. Abschließend werden aktuelle Forschungsansätze in diesem Themenkomplex vorgestellt. Das Buch verdeutlicht dem Leser, dass wissenschaftliche Grundlagen der Neurowissenschaften die BWL verändern, und zeigt die Anwendung anhand eines konkreten Modells. Denn: Die Erkenntnisse der Neurowissenschaften werden über kurz oder lang auch in die betriebswirtschaftliche Personalarbeit einfließen.

**Neuroleadership - Grundlagen, Konzepte, Beispiele** Herbert Utz Verlag

Dieses Handbuch ist Einführung, Überblick, Nachschlagewerk und Fundgrube zugleich. Folgende Handlungsfelder sozialer, pädagogischer und therapeutisch-pflegerischer Dienstleistungen sind repräsentiert: Pflege, Alten- und Behindertenhilfe, Arbeitsförderung, Sozialarbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Heilpädagogik und Beratung. Neben dem sozialpolitischen Kontext und den fachhistorischen und begrifflichen Entwicklungslinien der Qualitätsdebatte werden Ansätze und Werkzeuge zur Förderung, Sicherung und Bewertung von Qualität ausführlich behandelt. Besondere Aufmerksamkeit wird der Beschreibung aller (!) bekannteren branchenunabhängigen wie arbeitsfeldspezifischen Qualitätskonzepte gewidmet. Dabei wird unter Berücksichtigung vorliegender Analysen und Erfahrungsberichte auch eine Beurteilung gewagt, um den Nutzern des Handbuchs Entscheidungshilfe zu leisten. Ein umfangreiches Glossar, nach Arbeitsfeldern und Stichworten gegliederte Literaturhinweise sowie ein Gesamt-Literaturverzeichnis mit über 1000 Titeln unter besonderer Berücksichtigung der Sozialen Arbeit ergänzen das Werk **Werbemanagement in jungen Wachstumsunternehmen** Herbert Utz Verlag Anhand unterschiedlicher buchhändlerischer Filial- und Großbuchhandels-Konzepte dokumentiert diese Studie den strukturellen Wandel im deutschen Bucheinzelhandel seit Ende der 70er Jahre.

Der konkreten Untersuchung der verschiedenen Handelsformen wird eine Analyse der allgemeinen Buchmarktentwicklung vorangestellt.

**Systematische Planung komplexer Produktionssysteme** GRIN Verlag

Die fünfte, vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage der "Controlling-Konzepte" bietet wieder eine Fülle konstruktiver und zukunftsweisender Beiträge. Für die unterschiedlichen Anforderungen des Controlling werden schnell umsetzbare Lösungen präsentiert. Herausgeber und Autoren sind renommierte Wissenschaftler und Wirtschaftspraktiker, die sich seit vielen Jahren intensiv mit Controlling-Denkansätzen und -Werkzeugen im Umsetzungsprozess beschäftigen. **Gesundheitsförderung systematisch planen und effektiv intervenieren** Springer-Verlag Constantin Blome entwickelt ein Grundmodell für das öffentliche Beschaffungsmarketing. Durch seine Einbettung in ein Kennzahlensystem wird es den besonderen Rahmenbedingungen der öffentlichen Beschaffung, z.B. dem Vergaberecht, gerecht und kann in der Praxis unmittelbar eingesetzt werden. Aufgrund der Modularität des Kennzahlensystems kann es an die Bedürfnisse von Verwaltungsbetrieben jeglicher Größenordnung und jeglichen Reformstands angepasst werden.

**Entwicklung einer verhaltensorientierten Controlling-Konzeption für die Arbeitsverwaltung** Springer-Verlag

Innovationen stellen einen Kernerfolgskriterium für den mittel- und langfristigen Unternehmenserfolg dar. Trotz ihrer großen Bedeutung erreicht in der Praxis nur ein relativ kleiner Anteil von vorangetriebenen Ideen einen wirtschaftlichen Erfolg. Ausgehend von einer zunehmenden Komplexität und Dynamik des Unternehmensumfelds und der damit verbundenen hohen Unsicherheit der Marktreaktion auf Neuprodukte, steht das Management vor einer umfassenden Herausforderung. Eine Methode, die aufgrund ihrer charakteristischen Eigenschaften die Unsicherheit strukturiert und zu einer Komplexitätsreduktion führt, ist die Szenarioanalyse. Die vor allem empirisch angelegte Dissertation beschäftigt sich im Zuge der Verknüpfung der beiden Komponenten, Innovationsmanagement und Szenarioanalyse, mit der zentralen Fragestellung, ob und wie die Anwendung von Szenarien die Effektivität und Effizienz im Innovationsprozess erhöht. **Szenarien als Instrument des Innovationsmanagements** Springer-Verlag Der Weiterbildungsmarkt boomt - geradezu unüberschaubar ist die Fülle von Seminaren, die Trainer für sämtliche Lebens- und Arbeitsbereiche anbieten. Um am Markt bestehen zu können, ist es daher zunehmend wichtig, Trainings effektiv und erfolgreich zu gestalten. Dieses Buch soll sowohl Leitfaden als auch Nachschlagewerk zur Gestaltung aktivierender Seminare sein. Es unterstützt Seminarleiter bei der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Trainings. Die Autoren haben viele Jahre Praxiserfahrung in der Ausbildung von Trainern sowie in der Durchführung und Evaluation eigener Seminare gesammelt. Sie stellen hier ihre bewährten Konzepte samt Beispielmateriale zusammen.

**Ertragsorientiertes Zielkundenmanagement für Finanzdienstleister** Herbert Utz Verlag Allzu oft herrscht in Unternehmen noch die Meinung, dass Preis, Qualität und die Funktion des Produktes bzw. die Leistung alles sei, worauf es den Kunden ankommt. Dabei ist jede Interaktion des Kunden mit einer Marke bzw. einem Unternehmen, sei es durch einen Mitarbeiter oder ein Produkt, mit einem Erlebnis verbunden. Die Wichtigkeit von Erlebnissen wird von Unternehmen oftmals unterschätzt. Vor diesem Hintergrund wird von Seiten der Wirtschaft und insbesondere durch Beratungen immer stärker gefordert, sich mit den Erlebnissen bzw. Erfahrungen der Kunden („Customer Experiences“) auseinanderzusetzen. Einen geeigneten Ansatz hierfür stellt das Customer Experience Management (CEM) dar, das als „Prozess des strategischen Managements aller Kundenerlebnisse mit einer Marke an sämtlichen Kontaktpunkten“ definiert werden kann. Dabei zielt das CEM primär darauf ab, durch emotionale und unerwartete positive Erlebnisse einen „Wow-Effekt“ beim Kunden zu generieren. Gelingt es dem Unternehmen diesen Effekt vor allem in den für den Kunden so wichtigen Augenblicken der Wahrheit (sogenannte Moments of truth) umzusetzen, steigt die Chance, diesen langfristig an das Unternehmen zu binden und dadurch die Kundenbeziehung zielgerichtet profitabel zu gestalten und auszuschöpfen. Entsprechend hat das vorliegende Buch die theoretisch-konzeptionelle Ausarbeitung und Entwicklung eines Vorgehensmodells für ein Customer Experience Management im Dienstleistungsbereich zum Ziel. Dies beruht zum einen auf dem aktuellen Forschungsstand und integriert isolierte Forschungsaktivitäten auf diesem Gebiet zu einem umfassenden, entscheidungsorientierten Managementansatz, zum anderen trägt es branchenspezifischen Aspekten des B2B-Bereichs stärker als bisherige Konzeptionen Rechnung. Der methodische Ansatz soll B2B-Dienstleistungsunternehmen als Leitfaden dienen und ihnen eine praxisorientierte Anleitung für

die Gestaltung und systematische Steuerung nachhaltiger Kundenerlebnisse bieten.

**Systematische Prognosefehler in der Unternehmensplanung** Springer-Verlag

Akademische Arbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich Tourismus - Sonstiges, Note: 1,3, Hochschule Heilbronn, ehem. Fachhochschule Heilbronn (Tourismusbetriebswirtschaft), Sprache: Deutsch, Abstract: Die folgende Arbeit soll einen Überblick über den Planungsprozess eines Events geben. Hierfür werden zunächst die Grundlagen für die Ausarbeitung eines Events näher beschrieben, also die zugrunde liegende Situationsanalyse, die Zielsetzung unter Berücksichtigung der Zielgruppenbestimmung sowie die Festlegung der Eventstrategie. In einem zweiten Schritt wird dann im Detail auf die Planung der Einzelmaßnahmen eingegangen.

**Gesundheitskampagnen in der Schweiz. Integriertes Kampagnenmanagement mit theoretischer Fundierung und Evaluation** Schäffer-Poeschel

Dieser Band der Reihe "Bildung durch Sprache und Schrift" (BISS) gibt auf der Basis von Evaluationsergebnissen Einblicke in die Umsetzung und das Gelingen von Maßnahmen zur Sprachbildung, Sprach- und Leseförderung im pädagogischen Alltag. Im Mittelpunkt stehen die Fragestellungen und Ergebnisse der BiSS-Evaluationsprojekte zu den Themen "alltagsintegrierte sprachliche Bildung im Elementarbereich", "gezielte sprachliche Bildung in der Schule" und "Diagnostik und Förderung der Lesefähigkeit sowie Vermittlung von Lesestrategien". Diskutiert wird, wie die gewonnenen Einsichten für die Weiterentwicklung von Sprachbildungs- und Sprachförderansätzen in der pädagogischen Praxis genutzt werden können.

**Konzept eines integrierten Risikomanagements für die Ablauf- und Strukturgestaltung in Fabrikplanungsprojekten** Springer-Verlag

Hartmut Falter erarbeitet in diesem Buch die Bestimmungsfaktoren des Wettbewerbs von Filialbetrieben des Einzelhandels, die Wettbewerbsposition von einzelnen Betriebstypen und die Grundlagen für strategische Entscheidungen. Er zeigt auf, wie verschiedene Filialtypen langfristig Wettbewerbsvorteile entwickeln und so ihren Erfolg sichern können. Diese Arbeit ist deshalb besonders verdienstvoll, weil es im Einzelhandel kaum Untersuchungen darüber gibt, welches die Erfolgspotentiale sind, wie diese gezielt aufgebaut werden können und sich strategisch und organisatorisch ausgestalten lassen. Eine ganzheitliche Sichtweise verlangt danach, die Einflussfaktoren als vernetztes System zu analysieren. Aufgrund der Ergebnisse einer empirischen Untersuchung von Filialbetrieben in Deutschland zeichnet Falter ein Kategoriensystem auf, das erlaubt Filialbetriebe einzuordnen und anhand von erfolgswirksamen Faktoren besser zu verstehen. Dieses Kategoriensystem stellt bereits eine interessante und kreative Leistung dar. Der Autor geht aber noch einen Schritt weiter, wenn er die Wettbewerbsvorteile mit den Lenkungsmöglichkeiten verbindet. So schlägt er die Brücke zwischen Theorie und Praxis, denn erst damit werden die Ergebnisse und Erkenntnisse auch verwendbar und umsetzbar. Richtigweise zeigt Falter auf, daß es dabei nicht um eine kausale Ableitung von Handlungsmaßnahmen gehen kann, sondern daß die Erkenntnisse einer individuellen Interpretation bedürfen. VIII Aufgrund gegebener Marktentwicklungen zeigt Falter die Bedeutung der Filialisierung in der Praxis auf. Es handelt sich einerseits um eine Konzentrationsform besonderer Art, andererseits um eine zunehmende Professionalisierung, die im Handel einen hohen Neuigkeitsgrad aufweist. Um in einem solchen Markt bestehen zu können und eventuell gar Marktanteile zu gewinnen, wird eine strategische Ausrichtung Bedingung.

**Grundlagen der Public Relations** Springer-Verlag

Wie müssen öffentliche Kommunikationskampagnen im Gesundheitsbereich gestaltet sein, damit ein Gesundheitsproblem möglichst zielgerichtet und effektiv angegangen werden kann? Zur Beantwortung dieser Frage verbindet die Autorin die kommunikationswissenschaftliche und marketingorientierte Perspektive und entwickelt daraus wissenschaftlich fundierte Vorschläge für die Planung von Gesundheitskampagnen. In einem zweiten Schritt vergleicht sie die konkrete Kampagnenplanung im Gesundheitsbereich der Schweiz mit dem im ersten Teil geschaffenen Modell. Hierzu führt sie Experteninterviews mit den Veranstaltern von Gesundheitskampagnen durch.

**Sprach- und Schriftsprachförderung wirksam gestalten: Evaluation umgesetzter Konzepte** BoD - Books on Demand

Am Beispiel der Bundesanstalt für Arbeit wird ein ganzheitliches Controlling-Konzept entwickelt. Es umfaßt die instrumentelle Unterstützung wie auch die mitarbeiterbezogene Flankierung des Controlling.

**Wettbewerbsvorteile von Filialbetrieben** Springer-Verlag

Unter dem Schlagwort Industrie 4.0 werden derzeit cyber-physische Systeme für die Produktion

entwickelt, um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie sicherzustellen. Cyber-physische Produktionssysteme führen durch die enge Kopplung der physischen Abläufe in der Produktion mit deren Repräsentanz in Software zu einer hohen Flexibilität bei gleichzeitig steigender Ressourceneffizienz und -produktivität. Ihr Einsatz führt zu gravierenden Veränderungen in der Wertschöpfung industrieller Unternehmen, die weit über die Produktion hinausreichen. Die vorliegende interdisziplinäre Arbeit untersucht an der Schnittstelle zwischen

Betriebswirtschaftslehre, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftsinformatik im Rahmen einer Case Study in der Automobilbranche Veränderungen und Potenziale, die sich in der Prozess- und Produktionsplanung durch den Einsatz cyber-physischer Produktionssysteme ergeben. Um die Entscheidungen in der Prozess- und Produktionsplanung weiterhin wirksam und wirtschaftlich zu unterstützen, sind angepasste Informationssysteme erforderlich. Ziel der Arbeit ist es daher, ein Konzept für ein IT-System zur Entscheidungsunterstützung zu entwickeln, prototypisch umzusetzen und im Praxisumfeld zu evaluieren. Dabei orientiert sich die Arbeit an der gestaltungsorientierten

Wirtschaftsinformatik. Das erarbeitete Fachkonzept umfasst unter anderem Daten- und Prozessmodelle zur integrierten Analyse technischer Produktmerkmale aus Computer-Aided-Design-Systemen (CAD-Systemen) und Prozessdaten aus der Produktion. Das generische Konzept ist für den konkreten Unternehmenseinsatz anpassbar und kann in bestehende IT-Landschaften eingebunden werden. Die Arbeit zeigt schließlich konkrete Empfehlungen für Unternehmen auf sowie Anknüpfungspunkte für zukünftige Forschungsarbeiten.